

Datum: 28.01.2009
Nr.: 1294

Presseerklärung

Umgang der Landesregierung mit Anträgen der Opposition ist skandalös

Nach Ansicht des **amtierenden Vorsitzenden der Linksfraktion, Helmut Holter, ist der Umgang** der Landesregierung mit Anträgen der größten Oppositionsfraktion **skandalös**. „Wenn eine Oppositionsfraktion einen Gesetzentwurf in den Landtag einbringt, gebietet es schon der Anstand, dass der zuständige Fachminister zumindest körperlich anwesend ist“, sagte Holter.

„Das **Fehlen der gesamten Regierungsmitglieder** und eines Großteils der Abgeordneten von CDU und SPD bei der Zweiten Lesung des Bibliotheksgesetzes ist **respektlos** und hat nichts mit dem garantierten Recht auf politische Chancengleichheit zu tun“, so Holter. „Wir haben die Aufgabe, unsere Alternativen zu entwickeln und entsprechende parlamentarische Initiativen wie Gesetzentwürfe einzubringen.“

• [STARTSEITE](#)

INHALTSVERZEICHNIS

- [ABGEORDNETE](#)
- [PRESSE](#)
- [DEBATTE](#)
- [ARBEITSKREISE](#)
- [GEDRUCKTES](#)

DIE LINKE im Internet

- [DIE-LINKE.DE](#)
- [DIE-LINKE-MV.DE](#)
- [LINKSFRAKTION.DE](#)

SERVICE

- [IMPRESSUM](#)
- [KONTAKT](#)
- [E-MAIL](#)